

Oberliga Damen Bayern

TTC Langweid II : TSV Dachau 65 IV
Sonntag, 14.01.2024, 15:00 Uhr

Maierhofer tütet den Sieg für den TTC Langweid II ein

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 6:4 in den Spielen und 24:18 in den Sätzen gewannen die Spielerinnen vom TTC Langweid II ihr Heimspiel in der Oberliga Damen Bayern gegen den TSV Dachau 65 IV. Rund 3 Stunden lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Sandra Maierhofer den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen. Die Tatsache, dass 5 der 10 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den knappen Spielverlauf wider.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Seiler / Kap bekamen es im ersten Spiel mit Sommer / Borsbach zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Seiler / Kap am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Covaciu / Hinneburg waren die Gastgeberinnen Steffen / Vögele. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Gekämpft bis zum Schluss hatte Barbara Seiler in der Begegnung gegen Zoe-Loreen Sommer, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Seiler ihre Favoritenrolle, die sie auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte als eindeutige Aufgabe für Eva-Maria Covaciu erwartete Partie am Nachbartisch zu Ende. Romy Steffen gewann gegen Eva-Maria Covaciu mit 3:2. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Anna Kaps gelang es, Hannah Hinneburg im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Sandra Maierhofer und Linda Borsbach, bevor das 2:3 feststand. Völlig überlegen agierte Maierhofer hierbei im ersten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TTC Langweid II und des TSV Dachau 65 IV. In toller Verfassung präsentierte sich Barbara Seiler im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Eva-Maria Covaciu. Seit Beginn der Saison war dies der 14. Sieg von Covaciu, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 2 verbleibt. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Romy Steffen bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Zoe-Loreen Sommer dann doch niedrigerungen worden. Einen sicheren Punkt für ihr Team holte am Nachbartisch Anna Kaps beim 11:5, 11:9, 12:10 gegen Linda Borsbach. Im nun folgenden abschließenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Sandra Maierhofer gegen Hannah Hinneburg. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den TTC Langweid II beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC Langweid II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den FC Bayern München am 27.01.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV Dachau 65 IV wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 03.02.2024 gegen den FC Bayern München erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TTC Langweid II

Doppel: Seiler / Kaps 1:0, Steffen / Vögele 1:0

Einzel: B. Seiler 0:2, R. Steffen 1:1, A. Kaps 2:0, S. Maierhofer 1:1

TSV Dachau 65 IV

Doppel: Sommer / Borsbach 0:1, Covaciu / Hinneburg 0:1

Einzel: E. Covaciu 1:1, Z. Sommer 2:0, L. Borsbach 1:1, H. Hinneburg 0:2